



Landtag Rheinland Pfalz

22.11.2019 09:58

Tgb.-Nr.



201911220958

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz  
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Herrn Präsidenten  
des Landtags  
Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz



DER MINISTER

Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-3595  
Poststelle@mdi.rlp.de  
www.mdi.rlp.de

20. November 2019

Mein Aktenzeichen  
0102-0003#2019/0004  
-0301-34

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Philipp Staudinger  
Philipp.Staudinger@mdi.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-3432  
06131 16-173432

### Sitzung des Innenausschusses am 31. Oktober 2019;

### TOP 19: „Messerangriff auf 26-Jährigen Winzerfestbesucher in Neustadt an der Weinstraße“

Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT, Vorlage-17/5506

Sehr geehrter Herr Präsident, *Liebe Herrschaft,*

in der Sitzung des Innenausschusses am 31. Oktober 2019 wurde zu TOP 19 eine schriftliche Berichterstattung vereinbart. Ich bitte Sie daher, den nachfolgenden Bericht den Mitgliedern des Innenausschusses zu übermitteln.

Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand geriet in der Nacht vom 11. auf den 12. Oktober 2019 ein 23-jähriger Mann aus Neustadt auf dem Gelände des dortigen Winzerfestes in einen Streit mit zwei 26-jährigen Männern, die ebenfalls aus Neustadt stammen. Im Rahmen dieser zunächst verbalen Auseinandersetzung soll der 23-Jährige ein Klappmesser gezückt und einem der beiden Männer gedroht haben. Daraufhin soll ihn der andere Mann weggestoßen haben. Der Tatverdächtige soll anschließend den Geschädigten unvermittelt mit dem Messer am Kinn und am Hals verletzt haben. Die

1/2

**Kernarbeitszeiten**  
09.00-12.00 Uhr  
14.00-15.00 Uhr  
Freitag 09.00-12.00 Uhr

**Verkehrsanbindung**  
ab Mainz Hauptbahnhof  
Straßenbahnlinien  
Richtung Hechtsheim 50,51,52

**Parkmöglichkeiten**  
Parkhaus Schillerplatz,  
für behinderte Menschen  
Hofeinfahrt Mdl, Am Acker





Verletzung am Hals zog eine stationäre Aufnahme im Krankenhaus für eine Nacht nach sich. Die anwesenden Security-Mitarbeiter konnten den Angriff unterbinden, dem Tatverdächtigen das Messer abnehmen und ihn an die zwischenzeitlich vor Ort eingetroffene Polizei übergeben. Alle Beteiligten waren zum Zeitpunkt der Auseinandersetzung alkoholisiert.

Aufgrund der in der Tatnacht bestehenden Erkenntnislage, insbesondere der Alkoholisierung der Beteiligten und des zu diesem Zeitpunkt bekannten Verletzungsbildes bewertete der Bereitschaftsstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Frankenthal die Tat zunächst als gefährliche Körperverletzung. Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen wurde der Tatverdächtige vorübergehend in Gewahrsam genommen. Daneben wurde ihm durch die Polizei ein Aufenthaltsverbot für den Rest des Weinlesefestes sowie den Winzerfestumzug erteilt.

Nach weiteren Ermittlungen in dieser Sache und insbesondere einer ausführlichen Zeugenvernehmung, bewertete die Staatsanwaltschaft den Sachverhalt als versuchten Totschlag und erwirkte am 16. Oktober 2019 einen Haftbefehl. Der Beschuldigte befindet sich seit dem 17. Oktober 2019 in Haft. Die Ermittlungen dauern an.

Mit freundlichen Grüßen

Roger Lewentz